

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **18 (1932)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kathol. Töchterinstitut St. Joseph

Ilanz, Graubünden. 720 m ü. M.

Das Pensionat erfreut sich einer herrl. ges. Lage an den Ufern des jungen Rheins. Die schönen Gartenanl. und Spielpl., gedeckte Gänge im Freien, sonn. Halden und die unmittelbare Nähe eines Tannenwaldes ermögl. den Zöglingen viel Aufenthalt und Bewegung in frischer Luft. Das Institut umfasst eine dreikl. Sekundarschule, siebenkl. höh. Töchterersch., Handelssch. mit Diplomprüfung, Lehrerinnenseminar, Präparandenkurs für fremdsprachige Schülerinnen, Haushaltungsch. und Handarbeitssch. — Eintritt Frühjahr und Herbst. Prospekte durch die Oberin.

Sekundarschule Unterägeri Offene Lehrstelle

Infolge Todesfall ist die Lehrstelle an der Sekundarschule Unterägeri neu zu besetzen. Dieselbe umfasst sämtliche Lehrfächer. Mit dieser Stelle kann verbunden werden die Organistenstelle, Unterricht an der gewerbl. Fortbildungsschule und die Direktion des Männerchors. Kantonale gesetzliche Lehrer-Pensions- und Krankenkasse. Anmeldungen mit Sekundarlehrerpatent, Zeugnissen und bisheriger Tätigkeit sind bis 25. Februar 1932 an Herrn Schulrat Pfarrer Knüsel zu richten, wo auch die nähern Bedingungen eingesehen werden können.

Unterägeri, den 4. Februar 1932.

Die Einwohnerkanzlei.

Elmiger's Rechenkärtchen

mündlich und schriftlich liefern

Kant. Lehrmittelverlag Luzern

Warum?
wähle ich
nur **ROYAL**



weil

- sie Tabulator und Stochwalze besitzt.
 - sie Patentzellschaltung besitzt.
 - sie 44 Tasten und 88 Schriftzeichen besitzt.
 - sie staubdicht verschlossen ist.
 - sie leicht und leise geht.
 - sie ein schönes Köfferchen besitzt.
- Darum bis heute 12,000 Schweizer-Referenzen (Maschinen auf bequeme Ratenzahlung erhältlich)
Generalvertretung f. d. Schweiz
Theo Muggli, Gessnerallee 50,
Zürich. Telefon Nr. 38.758.

Bücher
sind Freunde
Bücher
sind Gefährten

10

Jahre volle Garantie für unsere Wandtafeln Marke „Goldplatte“

Ausführlicher Katalog steht gratis zur Verfügung • Karten- und Bilderständer. Kartenschränke, Musiktheorieapparat etc. Ansichtsendungen und Prospekte bereitwilligst •
Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee
Spezialgeschäft für Schulmaterialien Eigene Werkstätte

Stadt Neuenburg

Höhere Handelsschule

Amtliche Schule. Vier Studienjahre. **Diplom und Handelsmaturität.**

Post- und Eisenbahnabteilung.

Französische Spezialklasse.

Abteilung für junge Mädchen.

Beginn des Schuljahres: Mitte September.

Vorbereitungskurs: von Mitte April bis Mitte Juli.

Ferienkurse im Juli und August.

Auskunft und Programme beim Direktor.

Hollandfahrt



Anmeldeschluss: 1. März 1932
Dauer der Reise vom 9. bis 16. April 1932
Preis Fr. 275.— III. Kl., Fr. 310.— II. Kl.
Genaueres Programm enthält die letzte Nummer der „Schweizer-Schule“ (Nr. 5)
Anmeldungen an den

Verlag Otto Walter A.-G., Olten